

# CDU und Grüne können auch nach einem Fraktionsaustritt den Ton angeben

**Unna.** Die CDU-Fraktion im Stadtrat ist um einen Kopf schwächer geworden. Ein Mitglied ist ausgetreten und sitzt nun als Fraktionsloser im Stadtrat.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat hat ihre Position als stärkste Kraft in Unna eingebüßt. Ein bisheriges Fraktionsmitglied hat das Bündnis verlassen und sitzt nun fraktionslos im Stadtrat.

## Rückzug nach Anschluss an die CDU-Fraktion

Nach der Kommunalwahl 2020 hatten sich drei große Fraktionen - SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen - gefunden und mehrere kleinere. Hinzu kamen fraktionslose Ratsmitglieder. Einer davon ist Meinolf Schmidt (Freie Wähler). Er hatte sich dann der CDU-Fraktion an-

geschlossen. Und nun hat er die Fraktion wieder verlassen.

CDU-Fraktionschef Rudolf Fröhlich bestätigte im Gespräch mit dieser Redaktion, dass Schmidt seine Zusammenarbeit mit der CDU-Fraktion beendet habe. Streit in irgendeiner Form ist nicht der Grund, wie uns Fröhlich und Schmidt bestätigten. Das Verhältnis sei nicht belastet, so Fröhlich.

## Fröhlich: „Wir haben trotzdem die Mehrheit“

Inklusive der Stimme des CDU-Bürgermeisters Dirk Wigant hatte die CDU im Stadtrat bisher 14 Köpfe, nun sind es 13, ohne Bürgermeister also einer weniger als jeweils bei SPD und Grünen. Fröhlich bewertet den Verlust aber gelassen. „Wir haben trotzdem die



**Ein Mitglied hat die CDU-Fraktion im Unnaer Stadtrat verlassen. An den Mehrheitsverhältnissen ändert dies aber nichts.**

FOTO DPA

Mehrheit.“

Bekanntlich gibt es eine Projektpartnerschaft von CDU und Grünen im Rat. Die beiden Fraktionen haben zusammen 25 Stimmen im Stadtrat, die des Bürger-

meisters nicht mitgerechnet.

Und bei Abstimmungen rechnet Fröhlich sogar mit Mehrheiten für „schwarz-grüne“ Projekte, die noch etwas komfortabler sind:

Auch die FDP-Fraktion stehe dem Bündnis nahe. Die Liberalen hätten signalisiert, viele Positionen der CDU-Grünen-Projektpartnerschaft zu unterstützen. Die FDP-Fraktion würde auch in Beratungen mit einbezogen, so Fröhlich. Die FDP ist derzeit mit zwei Personen im Rat vertreten. Weiterhin stehen also die Chancen für das schwarz-grüne Bündnis gut, Projekte auf den Weg zu bringen, auf die sich die beiden Fraktionen verständigt haben. Entsprechend schwierig wird es für die anderen Fraktionen, Akzente zu setzen. Neben CDU und Grünen, FDP und SPD sind im Unnaer Stadtrat noch Wir für Unna (drei Sitze), die Linke plus (2), und die FLU (2) sowie nun eben der fraktionslose Meinolf Schmidt vertreten. *tra*